

---

---

# INHALT

	Seite
Einleitung des Herausgebers . . . . .	7
Vorbemerkung des Verfassers . . . . .	14
<b>Erster Abschnitt. Grundbegriffe und Einteilungen . .</b>	<b>17</b>
1. Kapitel. Das organische Geschehen. Vorläufige Aufstellung und Umschreibung einiger Grundbegriffe . . . . .	19
2. Kapitel. Die Bedürfnisse, Triebe und ihre Sphären . . . . .	35
3. Kapitel. Das Schema der menschlichen Funktionsbeziehungen	45
§ 1. Kreis und Gliederungsteil . . . . .	45
§ 2. Soziale Funktionsgliederung . . . . .	54
4. Kapitel. Die Schöpfungskräfte. Das gesellschaftliche Feudum	62
§ 1. Die vier Hauptarten der menschlichen Schöpfungskräfte und ihre Einheit . . . . .	62
§ 2. Die sozialen Schöpfungskräfte des Menschen. Ihre vier Hauptarten . . . . .	64
§ 3. Das gesellschaftliche Feudum . . . . .	66
§ 4. Einige Einzelheiten . . . . .	69
§ 5. Vom Streite der vier Kategorien . . . . .	71
§ 6. Weiteres zum gesellschaftlichen Feudum . . . . .	72
§ 7. Das Zeitmoment in der Entwicklung . . . . .	75
<b>Zweiter Abschnitt. Zusammenhänge und Gesetze . . . .</b>	<b>77</b>
1. Kapitel. Objektive und subjektive Voraussetzungen der Kultur	79
2. Kapitel. Wirtschaftliche Verhältnisse und Ideologien . . . . .	95
3. Kapitel. Vom Kontrast und Vollendungs- und Vollkommen- heits-Bedürfnis . . . . .	119
4. Kapitel. Kulturbeeinflussung, Resorption und Rezeption . . . .	138
§ 1. Soziale Resorption im allgemeinen . . . . .	138
§ 2. Einteilungen . . . . .	140
§ 3. Die verschiedenen Funktionäre der Resorption . . . . .	143
§ 4. Die Arten des Resorptionswandels . . . . .	144
§ 5. Die zwei Stadien der Resorption . . . . .	144
§ 6. Zur Abgrenzung von Gegenstand und aktivem Funktionär der Resorption in den Einzelfällen . . . . .	145
§ 7. Resorptionsfähigkeit und -unfähigkeit der Gesellschaft	146

	Seite
§ 8. Resorptionsträgheit . . . . .	150
§ 9. Absolute und relative Resorptionseignung des Objekts	151
§ 10. Gesellschaftlich nötige und nichtnötige Nichtresorption	152
§ 11. Die Aussicht für Resorption . . . . .	152
§ 12. Soziale Rezeption im allgemeinen . . . . .	154
§ 13. Einteilungen . . . . .	155
§ 14. Umfang der kulturellen Rezeptibilität . . . . .	162
§ 15. Rückrezeption ins Ursprungsland . . . . .	163
§ 16. Die Abgrenzung des einzelnen Resorptions- und Rezeptionsprozesses . . . . .	164
§ 17. Verhältnis von Resorption und Rezeption . . . . .	165
§ 18. Die Bedeutung der Erfahrung als Resorptions- und Rezeptionsanregung . . . . .	165
§ 19. Völlige oder teilweise Wiederausscheidung von Er rungenschaften als Gegenstück der Resorption und Rezeption . . . . .	166
§ 20. Die Totalresorption und die Generalrezeption der heutigen Zeit und ihre Bestimmungsgründe . . . . .	167
§ 21. Akkulturation — Dekulturation — Inflation . . . . .	168
§ 22. Abhängigkeits- und Selbständigkeitsgrade der Kulturen	169
§ 23. Die Verschwendung von „Stoff“ und „Kraft“ in der menschlichen Kulturentwicklung; Involution und Atavismus . . . . .	171
§ 24. Das Mäzenatentum . . . . .	173
§ 25. Die zwei Phasen der zwischengesellschaftlichen Akkulturation . . . . .	175
§ 26. Von der Gleichartigkeit aller menschlichen Kultur und ihren Ursachen . . . . .	176
§ 27. Die Umwelt als Gesetzgeber . . . . .	178
§ 28. Zusammenfassung . . . . .	179
5. Kapitel. Gesellschaftliche Kausalität und Energetik . . . . .	180
§ 1. Einleitung . . . . .	180
§ 2. Logische und teleologische Kausalität . . . . .	182
§ 3. Organische und mechanische Kausalität . . . . .	183
§ 4. Universal- und Spezialkausalität . . . . .	184
§ 5. Kausalität und Urteil . . . . .	184
§ 6. Das Verhältnis zwischen dem logischen und dem teleologischen Urteil . . . . .	185
§ 7. Die immanente Transzendenz von Raum, Zeit und Kausalität . . . . .	187
§ 8. Die teleologischen Kausalitätsprinzipien im Wechsel des teleologischen Urteilsstandpunkts . . . . .	188
§ 9. Schema für die spezielle Untersuchung . . . . .	189

	Seite
§ 10. Ursache im praktischen und theoretischen Sinn, Begriff und Wesen der Ursache in der Erfahrungswissenschaft . . . . .	189
§ 11. Kategorien der Wirkungen . . . . .	190
§ 12. Kategorien der gesellschaftlichen Ursachen . . . . .	191
§ 13. Von den allgemeinen und besonderen Ursachen in der sozialen Kausalität . . . . .	202
§ 14. Der Motiven- und Wirkungswandel . . . . .	204
§ 15. Die Dialektik in der Gesellschaftspsychologie . . . . .	206
§ 16. Abschwächung des Wirkungswandels durch Integration . . . . .	208
§ 17. Individuen und Gesellschaft . . . . .	210
6. Kapitel. Grundbegriffe sozialer Entwicklung. Darwinismus . . . . .	213
§ 1. Allgemeines über Entwicklung; Darwins Lehre . . . . .	213
§ 2. Die Arten des Kampfes ums natürliche und soziale Dasein . . . . .	219
§ 3. Der soziale Kampf im besonderen . . . . .	221
§ 4. Soziale Zuchtwahl im allgemeinen und soziale Anpassung . . . . .	225
§ 5. Soziale Solidarität . . . . .	229
§ 6. Das Verhältnis zwischen „Kampf ums Dasein“ i. w. S. und „Solidarität“ . . . . .	232
§ 7. Tendenz zur Steigerung der natürlichen und der sozialen Solidarität . . . . .	232
§ 8. Das Darwinsche Schema und der Höherentwicklungstrieb . . . . .	234
§ 9. Evolution und Revolution . . . . .	235
7. Kapitel. Soziale Herrschaftsverhältnisse. Die Rolle der Gewalt . . . . .	236
§ 1. Bedingungen und Mittel der Beherrschung des Menschen durch den Menschen . . . . .	236
§ 2. Organisatorische Beherrschung . . . . .	239
§ 3. Grade und Formen der Beherrschung des Menschen durch den Menschen . . . . .	240
§ 4. Von der Gewalt, speziell den Waffen und anderen Zwangswerkzeugen, als Mittel der Beherrschung . . . . .	241
§ 5. Die Gewalt als bildendes Prinzip und Regulator der sozialen Gestaltungen . . . . .	242
§ 6. Solidarität und Dissolidarität . . . . .	242
§ 7. Solidaritätsmittel der verschiedenen Instanzen . . . . .	245
Exkurs: Grundzüge einer Marxkritik . . . . .	247
8. Kapitel. Der Entwicklungs-Prozeß . . . . .	280
§ 1. Der Höherentwicklungstrieb . . . . .	280
§ 2. Wirklichkeit oder Wahrhaftigkeit des menschlichen Fortschritts . . . . .	282
§ 3. Sind in sich vollkommene, absolut harmonische, abgeschlossene Kulturzustände wirklich oder möglich? . . . . .	285

	Seite
§ 4. Hinkende Kulturzustände und nochmals Wesen der Entwicklung . . . . .	287
§ 5. Vervollkommungstriebe . . . . .	288
§ 6. Der Mechanismus der Entwicklung, die Bewegungsgesetze . . . . .	292
§ 7. Die Hierarchie der Entwicklungsfaktoren — das relative Primum movens . . . . .	293
§ 8. Der Infinitesimalcharakter des Entwicklungsprozesses . . . . .	298
Ausblick. Das Telos der Kulturentwicklung. Der neue Humanismus. Der kosmische Universalismus der Zukunft . . . . .	299
<b>Dritter Abschnitt. Einzelne Kulturerscheinungen . . . . .</b>	<b>303</b>
1. Kapitel. Religion . . . . .	305
§ 1. Allgemeines zur Psychologie und Logik des religiösen Bewußtseins . . . . .	305
§ 2. Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich der Religion . . . . .	306
§ 3. Wesen der Religion — seine Zergliederung . . . . .	308
§ 4. Das projektive Element der Religion . . . . .	308
§ 5. Das reflexive Element der Religion . . . . .	311
§ 6. Das aktive Element der Religion . . . . .	314
§ 7. Religion und Erfahrungswelt . . . . .	314
§ 8. Was macht die Größe der Bibel aus? Was erklärt ihre unvergleichliche Wirkung? . . . . .	316
2. Kapitel. Kunst . . . . .	318
§ 1. Wesen und Aufgabe der Kunst . . . . .	318
§ 2. „Form“ und „Formung“ . . . . .	322
§ 3. Eigenart der künstlerischen Wirklichkeitsgestaltung . . . . .	323
§ 4. Das Tragikomische . . . . .	324
§ 5. Das Tragische und das Komische . . . . .	326
§ 6. Drama und Roman . . . . .	327
§ 7. Apologie der Tendenzkunst . . . . .	332
§ 8. Das „Volk“ und die Kunst . . . . .	334
§ 9. Vom Traum . . . . .	339
3. Kapitel. Moral; besonders: in der Politik . . . . .	341
§ 1. Der gesellschaftliche Primat des Willens und des Handelns . . . . .	341
§ 2. Moral . . . . .	343
§ 3. Das moralische Urteil . . . . .	344
§ 4. Von moralischer Beurteilung und Argumentation in innergesellschaftlichen Gegensätzen und Kämpfen . . . . .	344
4. Kapitel. Politik . . . . .	348
§ 1. Definition des Begriffs Politik . . . . .	348
§ 2. Politische Willensbildung . . . . .	348
§ 3. Innere und äußere Politik . . . . .	350

	Seite
§ 4. Politik der Gesamtgesellschaft und der einzelnen Gesellschaftsteile . . . . .	353
§ 5. Kompromiß und Radikalismus, Majorität und Minorität . . . . .	357
§ 6. Schöpferische und repräsentative Politik . . . . .	358
§ 7. Die drei Aufgaben des Politikers . . . . .	359
§ 8. Die Gedankenoperationen des Politikers . . . . .	359
§ 9. Exoterische Formen und esoterisches Wesen der politischen Tätigkeit . . . . .	361
§ 10. Dialektische Umwege der politischen Psychologie. Direkte und indirekte Wirkungsweise der Politik . . . . .	362